

Mit Nachtigall und Kuckuck

Begeisternder Orgel-Auftakt in Großbräschen

VON KLAUS KLINGBEIL

Große Zustimmung des dicht gedrängt sitzenden Publikums in der katholischen Kirche St. Antonius, als Initiator Rudolf Bönisch feststellt: Also auch heute entsteht noch neue Orgelmusik! Da ist gerade die Uraufführung von Ulrich Pogodas Toccata con spirito aus diesem Jahr (dem seines 50. Geburtstages in Wittichenau) verklungen: mit reizvollem Hell-Dunkel-Kontrast, ernst, ein wenig herb, Kraftvolles mit Gedankenfülle, wirklich gelungen.

Und da entschließt sich Toporowski, auch noch dessen Fughette maestoso zu spielen, die er im vorigen Jahr selbst in der Cottbuser Oberkirche aus der Taufe gehoben hat – freilich erst zehn Jahre nach der Entstehung. Diesmal also geht es schneller. Die Gehörgänge werden geöffnet. Reichlich Beifall für

Ulrich Pogoda, den komponierenden Mann aus der Region, den Bauingenieur, der erst mit 24 endgültig zur Musik fand, nun musikalische Bauten errichtend.